

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2007/062

freigegeben am 06.03.2007

GB 3

Sachbearbeiter/in: Frau Wahl, Kirsten

Datum: 06.03.2007

Modernisierung des Turnierplatzes; Aufstellung eines Maßnahmenprogramms

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.04.2007	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	08.05.2007	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Durchführung von folgenden Maßnahmen auf dem Turnierplatzgelände:

1. Bauliche Instandsetzung des Platzes
2. Bau eines Parkplatzes an der Oldenburger Straße
3. Aufwertung der Eingangsbereiche
4. Sanierung des Richterturms
5. Garten- und Landschaftsbau
6. Aufwertung der Zuschauertribüne

wird beschlossen unter der Voraussetzung der Gewährung von Zuwendungen nach der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur. Mit der Durchführung wird die Residenzort Rastede GmbH beauftragt. Soweit eine Zuwendung nicht erfolgt, sind bedarfsgerecht Einzelmaßnahmen des Gesamtprojektes gesondert vorzustellen. Die Haushaltsmittel sind mit diesen Maßnahmen zeitgerecht bereitzustellen.

Sach- und Rechtslage:

Im Verwaltungsausschuss am 10.10.2006 ist die Verwaltung beauftragt worden, ein Gesamtmodernisierungskonzept für den Turnierplatz aufzustellen.

Aufgrund dessen hat am 21.12.2007 mit Vertretern verschiedener Großveranstaltungen (Rasteder Automobilclub, Schlittenhunde Sportverein Oldenburg, Musiktage Rastede, Verkehrsverein Rastede, Renn- und Reitverein Rastede, Traditions-Renntag des Oldenburger Landesrennvereins) ein Gespräch stattgefunden, bei dem diese gebeten wurden ihre Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen an den Ausstattung und Gestaltung des Turnierplatzes bekannt zu geben.

Die Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen wurden zusammengefasst und innerhalb der Verwaltung erörtert. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die nachstehenden, von den Veranstaltern mehrheitlich genannten Punkte, bei der Stellung des Förderantrages Berücksichtigung finden sollten.

Bauliche Instandsetzung des Platzes:

Die noch undrainierte Restfläche des Turnierplatzes soll instand gesetzt werden. Die Arbeiten umfassen neben bodenverbessernden Maßnahmen auch den Einbau von Dränagen und einer Beregnungsanlage. Damit wäre zum einem eine intensive Nutzung des Platzes gewährleistet und zum anderen sichergestellt, dass auch nach stärkeren Regenereignissen Veranstaltungen (Grasbahnrennen und Renntag) nicht abgesagt werden müssen.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen laut Kostenschätzung 713.575,00 €.

Bau eines Parkplatzes an der Oldenburger Straße:

Im Bereich der Oldenburger Straße soll ein zusätzlicher Parkplatz mit einer direkten Wegeverbindung zum Turnierplatz geschaffen werden, um den Besuchern in unmittelbarer Umgebung des Turnierplatzes einen zusätzlichen Parkplatz anzubieten. Der Parkplatz Sattelplatz ist oft während der Veranstaltungen durch Schausteller etc. belegt.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen laut Kostenschätzung 62.100,00 €.

Aufwertung der Eingangsbereiche:

Die Eingangsbereiche sollen durch neue Kassenhäuser, den Aufbau von Hinweistafeln, einer neuen Pflasterung (Eingang Schloß) und einer besseren Ausleuchtung aufgewertet werden. Zudem soll die abgängige Zaunanlage rund um den Platz (inkl. Toranlage Friedhofsweg) erneuert werden.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen laut Kostenschätzung 129.662,50 €.

Sanierung des vorhandenen Kampfrichterturms:

Der Richterturm soll erhalten bleiben und als Schaltzentrale umgerüstet werden. Hierzu muss der Turm saniert werden. Insbesondere müssen neue Fenster und Türen eingebaut und das Dach abgedichtet werden.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen laut Kostenschätzung 14.030,00 €.

Aufwertung der Zuschauertribüne:

Von den Veranstaltern sind ein Sonnenschutz sowie neue Sitzschalen gewünscht worden. Beide Punkte sind insbesondere wegen der denkmalpflegerischen Belange kritisch zu betrachten. Daher wurde nach Alternativen gesucht. Der bauliche Zustand der Tribünenanlage ist als gut zu bezeichnen. Es sollte hier lediglich eine Sanierung der Bänke (schleifen und imprägnieren) erfolgen. Hinsichtlich des gewünschten Sonnenschutzes gibt es mit mobilen Großsonnenschirmen und Sonnensegeln eine gute Alternative.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen laut Kostenschätzung 150.995,00 €.

Die zuvor genannten Punkte sind mit den Denkmalpflegebehörden erörtert worden. Grundsätzlich stand man den vorgestellten Punkten positiv gegenüber. In dem Gespräch wurde sich drauf verständigt, dass die Modernisierung des Turnierplatzes und die sich daraus ergebenden Veränderungen auch eine Chance darstellen, den unter Denkmalschutz stehenden Turnierplatz aufzuwerten. So könnte man sich vorstellen, bauliche Veränderungen auf dem Turnierplatz in Kauf zu nehmen, wenn dafür am Randgürtel des Turnierplatzes Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden, die den historischen gewollten Charakter betonen. Hierfür sollte ein denkmalpflegerisches Gesamtkonzept erstellt werden. Dieses ist zwischenzeitlich am 20.02.2007 im Verwaltungsausschuss vergeben worden. Es liegen erste Untersuchungsergebnisse vor, die ebenfalls Gegenstand eines Förderantrages sein sollen.

Garten- und Landschaftsbau:

Die ersten Untersuchungsergebnisse sehen vor, den Turnierplatz hauptsächlich im Bereich des Einganges Mühlenstraße/Parkplatz Sattelplatz und im Bereich zwischen dem Eingang Schloß und dem neu zu errichtenden Parkplatz bei Haustein nach historischen Gesichtspunkten wieder herzustellen. Hierfür sind Fäll,- Pflege und Aufforstungsarbeiten erforderlich.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme betragen laut Kostenschätzung 240.005,00 €.

Aus den einzelnen Kostenschätzungen ergibt sich ein Gesamtvolumen in Höhe von 1.310.367,50 €. Es ist geplant die einzelnen Maßnahmen nach folgenden Bauabschnitten umzusetzen:

- | | |
|-------|---|
| 2007: | 1. + 2. Bauabschnitt Sanierung Rennplatz |
| 2008: | 3. Bauabschnitt Sanierung Rennplatz, Aufwertung der Eingangsbereiche, Sanierung des Richterturms, Garten- und Landschaftsbau, Bau eines Parkplatzes an der Oldenburger Straße |
| 2009: | Garten- und Landschaftsbau, Aufwertung der Zuschauertribüne |

Die gesamten Punkte werden im Rahmen der Sitzung ausführlich vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2007 stehen 350.000,00 € zur Verfügung. Die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 961.000,00 € sind mit den einzelnen Maßnahmen im Haushalt 2008 und 2009 zeitgerecht bereitzustellen.

Für die Umsetzung der Maßnahme wird ein Förderantrag bei der N-Bank gestellt. Der etwaige Zuschuss liegt bei 40 % der Gesamtkosten, also in einer Größenordnung von rund 525.000,00 €.

Anlagen:

keine